

**Antrag zur BVV am 18.05.2017**

**Initiator: FDP-Fraktion (Hemmer, Dietzsch, Roet)**

## **Kein Warten bis zum Sanktnimmerleinstag – Sicherheit des Schulweges über die Beusselstraße garantieren.**

Das Bezirksamt wird ersucht, auf die zuständigen Senatsdienststelle zuzugehen, um eine Sicherung der Schulwege hin zur Miriam-Makeba-Grundschule in Moabit aus AZ-Mitteln als vorgezogene Maßnahme des umfassenden Plans zeitnah zu realisieren. Ziel ist die Schaffung zweier Fußgängerüberwege bzw. Zebrastreifen in der Beusselstraße auf Höhe der Zwinglistraße und der Erasmusstraße, wie dies auch immernoch die Initiative „Engagement Berlin Moabit“ und die Stadtteilvertretung Turmstraße befürworten. Auf die Umsetzung der großen Planung, die aufgrund der Abhängigkeit von der Fertigstellung des Flughafens BER und der Schließung des Flughafens TXL seit bereits 2013 in der Schwebe ist, soll nicht länger gewartet werden.

### **Begründung:**

Es ist nicht abzusehen, ob der neue Flughafen im Süden Berlins in den nächsten Jahren in Betrieb gehen kann. Zudem ist selbst in diesem Fall eine Schließung des Flughafens Tegel nicht zu garantieren. Die Sicherheit unserer Kinder darf nicht von solchen unsicheren Faktoren abhängen. Selbst wenn es aufgrund der Tegel-Schließung und anschließenden Gesamtumgestaltung des Gebietes (siehe nur wenige Jahre mehr Sicherheit bei der Querung der Beusselstraße sein sollten, die so ermöglicht werden, muss die in Drucksache 1091/IV geforderte Maßnahme dennoch endlich umgesetzt werden.